

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 1

Artikel: Alphonse Leduc

Autor: Piguet du Fay, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-955229>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alphonse Leduc

M. Alphonse Leduc, le grand éditeur parisien, vient d'être promu officier de la Légion d'Honneur. Cette rare distinction vient dignement consacrer une carrière consacrée à la diffusion de la bonne musique.

Les éditions musicales Alphonse Leduc réunissent un nombre d'ouvrages pédagogiques remarquables pour l'enseignement de la musique. Mais ce n'est pas seulement dans ce domaine que M. Leduc a fait de grandes choses pour le développement de ce bel art. Depuis nombre d'années, d'abord pour le violon seulement, il édite sous le nom des «Classiques du Violon», de véritables anthologies de pièces des meilleurs auteurs classiques et modernes, dont nous avons déjà eu maintes fois l'occasion de

faire mention dans les colonnes de notre revue. Ces remarquables collections ont été par la suite transcrites pour les autres instruments, de sorte que les amateurs ont maintenant à leur disposition un répertoire abondant et varié d'excellente musique de toutes les époques. Ces importantes publications de musique ancienne n'ont pas empêché M. Leduc d'encourager les jeunes compositeurs et son fonds contient aussi les noms des plus éminents compositeurs contemporains.

Nous sommes heureux de pouvoir adresser à M. Alphonse Leduc, à l'occasion de sa promotion, nos bien sincères félicitations.

A. Piguet du Fay.

Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Bern. Der in weiten musikalischen Kreisen als Kampfrichter und Dirigent geschätzte Musikinstruktor, Oberleutnant Hans Richard, Bern, wurde auf 1. Januar 1939 zum Hauptmann befördert. Durch diese Beförderung, zu welcher auch das «Orchester» Herrn Richard herzlich gratuliert, erhält zum ersten Male ein Musikinstruktor Hauptmannsgrad in der Schweizerischen Armee.

Zürich. Ein aus bekannten Zürcher Persönlichkeiten bestehendes Komitee hat sich die Aufgabe gesetzt durch eine Reihe von «Musikalischen Matinéen», die im «Capitol-Theater» in Zürich stattfinden sollen, dem musikalischen Leben Zürichs neue Impulse zu geben und eine dauerhafte Institution zu schaffen, welche sowohl der reifen, anerkannten Künstlerschaft, als auch dem schweizerischen Musik-Nachwuchs ermöglichen soll; mit seinem Können vor die Öffentlichkeit zu treten.

Zürich. Die Prüfungen für die Studienunterstützungen des Schweiz. Tonkünstlervereins für das laufende Jahr finden im Monat März statt. Das Reglement ist kostenfrei vom Sekretariat des Vereins, Bahnhofstrasse 92, Zürich, zu beziehen.

Solothurn. Anlässlich ihrer Weihnachtsfeier hat die Ortsgruppe Solothurn des

Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes folgende Anregung an die Schweizer Komponisten gerichtet: «Schafft kleine Werke für die kirchlichen Feste, besonders für Weihnachten, da man bis heute so gut wie nichts Schweizerisches findet, das auch für Schüler u. Laien brauchbar ist.» Wir möchten uns dieser Bitte anschliessen und wünschen, dass auch für unsere Laienorchester brauchbare, leicht ausführbare und leicht verständliche Werke geschaffen werden. Unsere klassischen Meister, wie auch einige wenige zeitgenössische Komponisten beweisen es, dass eine Komposition auch bei leichter Ausführbarkeit, nicht trivial zu sein braucht.

A. P.

Wien. Anlässlich des nächsten Wiener Faschings veranstaltet die Stadt Wien ein Preisausschreiben für einen Wiener Walzer. Die beste Walzerkomposition wird mit einem Preis von 1000 Mark bedacht und ausserdem sind noch zwei weitere Preise von je 300 Mark vorgesehen.

Wien. Das Orchester der «Wiener Sinfoniker» ist am 1. Dezember 1938 in die Verwaltung der Stadt Wien übergegangen, die damit den Fortbestand des 85 Musiker zählenden Klangkörpers sicherstellt.